

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0726/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 30.01.2008 Verfasser:									
Bürgerantrag zur Verkehrssituation auf dem Adalbertsteinweg hier Eingabe vom 27.06.2007										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>20.02.2008</td> <td>B 0</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>13.03.2008</td> <td>VA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	20.02.2008	B 0	Kenntnisnahme	13.03.2008	VA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
20.02.2008	B 0	Kenntnisnahme								
13.03.2008	VA	Entscheidung								

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Verkehrssituation des Adalbertsteinweg zur Kenntnis.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Verkehrssituation des Adalbertsteinweg zur Kenntnis. Damit gilt der Antrag als behandelt.

In Vertretung

(Gisela Nacken)

Erläuterungen:

Am Adalbertsteinweg im Bereich Scheibenstraße/ Kongressstraße und Aretzstraße haben sich im Jahr 2007 insgesamt 5 aufnahmepflichtige Unfälle mit Fahrzeug- und Fußgängerbeteiligung ereignet. Bei 3 Unfällen war der ÖPNV beteiligt. Bei 2 Unfällen kollidierten linksabbigende Fahrzeuge mit entgegengerichteten Radfahrer oder PKW.

Auch in der Verkehrsbesprechung - ein Gremium, in dem Stadtverwaltung, Polizei und Aseag zusammensitzen - wurden die Unfälle besprochen und über notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit diskutiert.

Mittelinseln

Die Aseag hat im Juni aufgrund der aktuellen Vorfälle Ihr Personal angewiesen, besonders vorsichtig bei der Anfahrt der Haltestellen in Mittallage zu sein.

Zusätzlich wird auf der Mittelinsel im Bereich der Fußgängerfurten eine Markierung aufgebracht, so dass dem wartenden Fußgänger noch mal verdeutlicht wird, wo die Wartefläche beginnt.

Adalbertsteinweg/ Scheibenstraße

An dem Knotenpunkt Adalbertsteinweg/ Scheibenstraße kann der Bus die Lichtsignalanlage beeinflussen. Dadurch kann es zu unterschiedlichen Signalschaltungen kommen.

Um den Komfort für den Fußgänger zu erhöhen wurde im Dezember 2006 die Signalschaltung zu Gunsten der Fußgänger so geändert: dass die komplette Querung ohne Wartezeit auf der Mittelinsel möglich ist.

Adalbertsteinweg/ Aretzstraße

Um die kritische Situation der linksabbiegenden Fahrzeuge in die Aretzstraße zu entschärfen wird die Signalplanung geändert. Die Linksabbieger aus dem Adalbertsteinweg in die Aretzstraße und in die Kongressstraße erhalten ein eigenes Signal, damit diese Verkehre gesichert links abbiegen können ohne auf Gegenverkehr achten zu müssen.

Seit Eingang des Antrages wird der Bereich Adalbertsteinweg, von Steffensplatz bis Josefskirche verstärkt von der Polizei beobachtet um verkehrswidriges Verhalten der Verkehrsteilnehmer entgegen zu wirken. Auch weiterhin wird die Verkehrssituation auf dem Adalbertsteinweg im Fokus der Polizei liegen.

Aber trotz der aktuellen Vorfälle am unteren Adalbertsteinweg kann kein Unfallschwerpunkt festgemacht werden. Aufgrund der intensiven verkehrlichen Nutzung ist das Gefahrenpotenzial naturgemäß höher als in ruhigeren Straßen.

Auch weiterhin wird der von den Antragstellern genannte Abschnitt des Adalbertsteinweges beobachtet und über Maßnahmen, die zur Erhöhung der Verkehrssicherheit dienen, gesprochen werden. Jedoch kann nicht jedes verkehrswidrige Verhalten durch straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen eingedämmt werden.

Der Bürgerantrag wurde am 18.12.2007 im Bürger- und Beschwerdeausschuss behandelt und zur weiteren Beratung an die Bezirksvertretung Aachen-Mitte und dem Verkehrsausschuss verwiesen.

Anlage/n:

1. Bürgerantrag
2. Antwortschreiben der Polizei